

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umwelt (AFU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt durch einen konsequenten Vollzug der bestehenden Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetzgebung bei. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere die Überwachung der Umweltqualität und die Orientierung der Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt. Es ist Ansprech- und Beratungsstelle für Umweltfragen. Dabei pflegt es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen und Privaten sowie mit Fachstellen anderer Kantone und des Bundes. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons und seiner Energie- und Klimapolitik ein.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz

Anteil am Globalbudget: -1'324'208 Franken (35 %)

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten
- Unterstützung bei der Energie- und Klimapolitik

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

Anteil am Globalbudget: -1'021'532 Franken (27 %)

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

Anteil am Globalbudget: -1'437'711 Franken (38 %)

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO2-Gesetz; SR 641.71)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 5. Mai 1998 (V EG USG; BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Energiefachstelle ist im 2019 vom Direktionssekretariat (3000) ins Amt für Umwelt verschoben worden und ist jetzt erstmals im Budget und Leistungsauftrag enthalten.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L1, L2, L3 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2019	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Tendenz 2021 - 23
Gesamtzielsetzung					
1	Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen	Mensch und Umwelt	Phosphor-Gehalt im Zugersee nimmt gegenüber der letzten Messperiode (2015-18) ab		Nächstes Beurteilungsjahr 2023
2	Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien	Private, Unternehmen, Behörden		Anteil erneuerbarer Energien im Kanton Zug steigt	
3	Schutz vor schädlichen und lästigen Luftverunreinigungen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2021

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrößen 2019	Indikatoren und Zielgrößen 2020	Tendenz 2021 - 23
4	Schonung der natürlichen Ressourcen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungs-jahr 2022
Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz					
5	Fristgerechte Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	Gleich
6	Fristgerechte und konsequente Überprüfung von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
7	Fristgerechtes Erteilen von Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsondenanlagen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	90 % innerhalb von 3 Wochen	90 % innerhalb von 3 Wochen	Gleich
8	Hohe Qualität der erteilten Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	95 % der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Gleich
9	Einhaltung der Grenzwerte der NISV	Gemeinden, Bevölkerung	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsysteams pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsysteams pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	Gleich
10	Einhaltung der Grenzwerte der LRV für grosse Feuerungsanlagen	Gemeinden, Bevölkerung	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
11	Schutz vor schädlichen Schallleinwirkungen	Publikum bei Veranstaltungen	1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	«Fällt weg»	
12	Unterstützung des Bundes in der Klimapolitik	Bund	90 % innert Frist	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	Gleich
A	Sicherstellung der umweltgerechten Entsorgung von Abfällen	Behörden, Private	Abfallplanung von Regierungsrat beschlossen	«Fällt weg»	
B	Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Gemeinden 2. Generation	Gemeinden, Private, Behörden	Alle Pflichtenhefte genehmigt	GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Nachführung abgeschlossen
C	Beratung und Kontrolle umweltrelevanter Branchen gemäss Vollzugskonzept I&G	Unternehmen, Bevölkerung	6 Branchen planmäßig überprüft, bei 90 % der nicht konformen Betriebe und Anlagen sind Massnahmen eingeleitet	Bei 90 % der nicht konformen Betriebe ist Sanierung abgeschlossen	Projekt abschliessen

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2019	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Tendenz 2021 - 23
D	Schutz vor Umweltgefährdung durch Altlasten	Unternehmen, Private		Inhaber belasteter Standorte (1. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Aufforderung, Untersuchung und Beurteilung gemäss Prioritäten (1-5)
E	Fristgerechte Umsetzung der minimalen Geodatenmodelle	Öffentlichkeit, Behörden, Private		Umsetzung/Erarbeitung von mindestens drei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Anzahl: mindestens drei pro Jahr
L118	Umsetzung Ziele Energieleitbild	Gemeinden, Private, Unternehmen	Massnahmen zur Umsetzung des Energieleitbildes definiert	Erste Massnahmen umgesetzt	Weitere Massnahmen umsetzen
Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung					
13	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	Gleich
14	Energie- und CO2-Monitoring	Private, Unternehmen, Behörden	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Gleich
Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination					
15	Aktuelle und regelmässige Orientierung über den Zustand der Umwelt sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	1-malige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	1-malige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Gleich
16	Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltanliegen durch Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Etablierte Aktionen zum Thema "Flicke, Teile, Sorg ha" weiterführen und eine neue Aktion initiieren.	Mindestens 3 Medienmitteilungen zu aktuellen Umweltthemen	Gleich
17	Fristgerechte und effiziente Stellungnahmen zu Geschäften	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	Gleich
18	Optimierung/Unterstützung Vollzug im Bereich Umwelt- und Gewässerschutz auf Gemeindeebene unter Berücksichtigung bestehender Info-Gefässe	Gemeinden	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe davon 1 im Bereich Energie	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Gleich
19	Prävention von Schadenfällen durch Beratung und Information	Behörden, Private, Unternehmen	1 Informationsveranstaltung oder -kampagne zu einem schadenrelevanten Thema	1 Informationsveranstaltung oder -kampagne zu einem schadenrelevanten Thema	Gleich
20	Aktive Mitwirkung bei der kantonalen Energiepolitik	Behörden, Private, Unternehmen	Mitarbeit in mind. 3 Projekten	«Fällt weg»	
21	Energieberatungsangebote werden genutzt	Private, Behörden, Unternehmen		Mindestens 100 Beratungen	Gleich
F	Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug	Private, Unternehmen, Gemeinden	Das Gebäudeprogramm und die gemeindlichen Förderprogramme sind aufeinander abgestimmt	Mindestens 50 % der Bundesmittel ausgeschöpft	Anteil steigt

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 11, «Schutz vor schädlichen Schalleinwirkungen»: Kontrollen von Veranstaltungen im Sinne von Gesundheitsschutz ab 2020 durch die Gesundheitsdirektion
Ziel 20, «Mitwirkung kantonale Energiepolitik»: mit der Integration der Energiefachstelle gehört die kantonale Energiepolitik neu zu den Kernaufgaben

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Tendenz 2021 - 23
Umweltverträglichkeitsberichte zur Beurteilung eingereicht	Anzahl	4	3-5	3-5	Gleich
Kontrolle von Betrieben mittels Branchenvereinbarungen (Garagen- und Malerbetriebe, Tankstellen, Chemische Reinigungen, Kompostier- und Bauabfallanlagen, Kiesgruben)	Anzahl	306	300-330	300-320	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen	Anzahl	84	60-80	60-100	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Tankanlagen	Anzahl	14	10-15	10-15	Gleich
Erteilte Bewilligungen/Entscheide	Anzahl	165	150-200	150-200	Gleich
Eingehende Kontrollberichte NIS	Anzahl	18	18	18	Gleich
Beurteilung von Mobilfunkanlagen	Anzahl	48	50	60-100	Gleich
Kontrollen von grossen Feuerungsanlagen	Anzahl	56	75	70-90	Steigend
Überprüfung der Umweltqualität	Anzahl Messungen (ohne kontinuierliche Messungen)	1'553	1'200-1'400	1'300-1'600	Gleich
Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb Bauzonen	Anzahl	225	210-250	200-250	Gleich
Energieberatungen	Anzahl			100-150	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Starke Zunahme an Gesuchen für Mobilfunkanlagen im Zusammenhang mit der Einführung der 5G-Technologie

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	-4'026'528.20	-4'091'300	-4'362'450	-271'150	6.6	-4'415'950	-4'464'950	-4'514'350
Total Ertrag	587'009.00	554'000	579'000	25'000	4.5	578'000	578'000	578'000
Saldo	-3'439'519.20	-3'537'300	-3'783'450	-246'150	7.0	-3'837'950	-3'886'950	-3'936'350

Kommentar Budget

a) Wesentliche Abweichungen

190'000 Franken zusätzlicher Personalaufwand für neue Aufgaben im Bereich Geoinformation (Bundesvorgabe, vgl. Ziel Nr. E), nichtionisierende Strahlung (Aufbau 5G Mobilfunknetz, vgl. Plangrösse Beurteilung von Mobilfunkanlagen) und Altlasten (Bundesvorgabe, vgl. Ziel Nr. D)

110'000 Franken Mehraufwand durch Übernahme der Energiefachstelle vom Baudirektionssekretariat (3000)

b) Finanzen 2019

10'000 Franken Mehrertrag durch Verrechnung Beratertätigkeit

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
BD3050.0007 Durchlaufende Beiträge Sanierung Schiessanlagen						
Ausgaben	3'881.00					

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einnahmen	-3'881.00				
BD3050.0011	Deponie Baarburg, Schwachgasfackel					
	Ausgaben	-220'000				
	Einnahmen	155'000				
BD3050.0012	Ausbauprojekt ARA Schönau					
	Ausgaben	-1'507'159.00	-3'900'000			
	Einnahmen	1'507'159.00	3'900'000			
BD3050.0013	Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm					
	Ausgaben		-1'600'000	-1'600'000	-1'600'000	-1'600'000
	Einnahmen		1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000
IT3050.0001	Ersatz Emissionskataster Luft (EMIS)					
	Ausgaben	-162'085.23	-35'000			
	Einnahmen					
Total Budget- kredite						
	Ausgaben	-1'665'363.23	-4'155'000	-1'600'000	-1'600'000	-1'600'000
	Einnahmen	1'503'278.00	4'055'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000
	Saldo	-162'085.23	-100'000	0	0	0
Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)						
Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
BD3050.0005	Sanierung Schiessanlagen					
	Ausgaben	8'556.25				
	Einnahmen					
BD3050.0010	Nachfolgeschäden des Nationalstrassenbaus					
	Ausgaben	-92'824.35	-20'000	-50'000		
	Einnahmen	46'248.15	10'000	25'000		
Total Verpflich- tungskredite						
	Ausgaben	-84'268.10	-20'000	-50'000		
	Einnahmen	46'248.15	10'000	25'000		
	Saldo	-38'019.95	-10'000	-25'000		

Kommentar Budget

BD3050.0013: mit der Übernahme der Energiefachstelle neu beim Amt für Umwelt; bisher unter BD3000.0007 im Baudirektionssekretariat (3000)

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen